

Profidicht Hybrid 2K

Schnelltrocknende Reaktivabdichtung auf Mineral- und Bitumen-Basis

Stand techn. Merkblatt: 26. Januar 2021

Anwendungsgebiete

BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K wird zur schnellen Abdichtung von Bauteilen und Kellern bei Neubau und Sanierung eingesetzt und kann sowohl im erdberührten Bereich als auch im Sockelbereich von Gebäuden verwendet werden. BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K dient zur Herstellung von dauerhaften, hochflexiblen Außenabdichtungen von Bauwerken im Spachtel- oder Spritzverfahren. Das Produkt ist für den Einsatz auf waagerechten und an senkrechten Flächen geeignet. BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K kann auch zur Zwischenabdichtung (unter Estrich) von Bodenplatten, Balkonen und Terrassen sowie als Ansetzkleber für Perimeter-Dämmplatten auf bituminösen und mineralischen Untergründen eingesetzt werden. BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K haftet gut auf allen trockenen und mineralischen Untergründen sowie auf bituminösen Untergründen ausreichender Festigkeit (z.B. alte Kalt- und Heißenstriche oder Dickbeschichtungen). Die Oberflächentemperatur muss mindestens 3 Kelvin über der Taupunkttemperatur der umgebenen Luft liegen.

Art und Eigenschaften

BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K ist eine flexible 2-komponentige, schnelltrocknende Reaktivabdichtung. Das Produkt ist lösemittelfrei und umweltschonend. Die chemische Reaktion der Komponenten nach dem Anmischen bewirkt eine schnelle Regenfestigkeit und einen extrem schnellen Trocknungsprozess. In BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K sind die jeweils positiven Eigenschaften von polymermodifizierten Bitumendickbeschichtungen (PMBC) und rissüberbrückenden, mineralischen Dichtungsschlämmen kombiniert und durch den Einsatz von Bitumen optimiert worden. Die Abdichtung ist flexibel, rissüberbrückend und druckbeständig. Durch seinen Bitumengehalt ist BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K sehr stabil und hydrophob in Kontakt mit Wasser und chemisch beständig gegen alle im natürlichen Boden vorkommenden, aggressiven Stoffe. BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K erfüllt die Anforderungen für Abdichtungen nach DIN 18533 W1-E, W2.1-E, W3-E und W4-E.

Ihre Vorteile

- Schnelle Regenfestigkeit (ca. 2-3 Stunden)
- sehr schnelle, weitestgehend witterungsunabhängige Durchtrocknung, bereits nach 24 Stunden mechanisch belastbar
- dadurch schnelleres Verfüllen der Baugrube sowie kürzere Standzeiten
- die einzigartige Hybrid-Materialstruktur aus einem Bitumen-Polymer-Komplex mit speziellen Mineralien ermöglicht geringe Schichtdicken und höchste Ergiebigkeit auch ohne Verstärkungseinlage
- sowohl im erdberührten Bereich als auch im Sockelbereich einsetzbar
- sehr gute Untergrundhaftung auf allen tragfähigen, bauüblichen Untergründen
- kälteelastisch, druckwasserdicht, rissüberbrückend, alterungs- und UV-beständig
- sehr geringer Schichtdickenverlust bei Durchtrocknung, hohe Druckfestigkeit
- kann mit Fassaden- u. Sockelfarben oder Haftputzen überarbeitet werden

- als Ansetzkleber für Perimeter-Dämmplatten auf mineralischen und bituminösen Untergründen geeignet
- Liefergebilde kann als Anmisch-Gebilde genutzt werden, beide Komponenten sind im Liefergebilde separat verpackt
- lösemittelfreies, umweltschonendes 2-Komponenten-System mit optischer Durchtrocknungskontrolle
- Radondicht

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Untergründe, gefügedichter Beton, Putz PII und III, vollfugig erstelltes Mauerwerk, Zementestrich, alte tragfähige bituminöse Abdichtungen. Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533-3 vorzunehmen. Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig und frostfrei sein. Frei von Fetten, Anstrichen, Zementleimschichten, Trennmitteln, Sinterschichten, Kiesnestern und losen Teilen. Stehendes Wasser ist zu entfernen. Vertiefungen und Ausbrüche größer 5 mm sind mit BORNIT®-Sperrmörtel zu verschließen. Offene Stoßfugen, Oberflächenprofilierungen, Unebenheiten von Steinen (z.B. Putzrillen bei Ziegeln oder Schwerbetonsteinen) müssen egalisiert werden. Fehlstellen kleiner 5 mm sowie Poren im Untergrund können mit BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K verschlossen werden. Hohlkehlen am Boden-/Wandanschluss sind mit BORNIT®-Sperrmörtel mit einem Radius von 5 cm auszubilden. Saugende und absandende Untergründe sind mit **BORNIT®-Haftemulsion** (bis 1:1 mit Wasser verdünnt) oder BORNIT®-Verkieseler (bis 1:1 mit Wasser verdünnt) zu grundieren. Nach Trocknung der Grundierung erfolgt eine Kratzspachtelung. Eine Kratzspachtelung ist nach DIN 18533 vorgeschrieben und speziell bei mineralischen Untergründen zur Vermeidung von Blasenbildung erforderlich.

Nicht mineralische Untergründe sollten entfettet und angeraut werden.

Wichtig: Abdichtungen können während der Bauphase durch auf Ihre Rückseite einwirkendes Wasser geschädigt werden. Es ist grundsätzlich dafür Sorge zu tragen, dass die Beschichtung durch von der Haftseite wirkendes Wasser nicht beschädigt wird.

Verarbeitung

Bei der Verarbeitung von BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K ist grundsätzlich die aktuelle DIN 18533 zu beachten. Die Verarbeitung ist von der jeweiligen Wassereinwirkung am Bauobjekt abhängig. Deshalb ist darauf zu achten, dass die vorliegende Wassereinwirkungsklasse vom Planer vor Beginn der Arbeiten eindeutig vorgegeben wird. Die Verarbeitung darf nicht bei Umgebungs- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C oder über +25 °C und nicht auf Flächen mit intensiver Sonneneinstrahlung erfolgen. Die beiden Komponenten sind im Liefergebilde separat verpackt. Das Liefergebilde wird als Anmischgebilde verwendet. Das Mischungsverhältnis von Flüssig- und Pulverkomponente beträgt 12,5 kg Flüssigkomponente zu 11,5 kg Pulverkomponente (1,09:1 Gewichtsteile). Zuerst die gesamte Flüssigkomponente (Eimer) in das Anmisch-Gebilde geben. Anschließend die Pulverkomponente aus dem Plastikbeutel unter ständigem Rühren mit einem langsam laufenden Rührgerät kontinuierlich zugeben und mind. 2-3 Minuten mischen. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 Minuten. Zur Flächenabdichtung das fertig angemischte Material mit einer Glättkelle auf den Untergrund aufbringen. BORNIT®-Profidicht Hybrid 2K wird in mind. zwei Arbeitsgängen aufgetragen. Der 2. Auftrag erfolgt, sobald die bestehende Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Um ein spannungsfreies Austrocknen der Abdichtung zu gewährleisten, sollte der Materialauftrag pro Arbeitsgang 3 mm Nassschichtdicke nicht überschreiten. Bei rissgefährdeten Untergründen und Anschlüssen BORNIT®-Glasgittergewebe 165 mittig einarbeiten. Zur Erreichung besonders glatter Oberflächen Material wie Putz feucht verreiben. Die Mindesttrockenschichtdicke ist lastfallabhängig und sollte je nach Anwendungsbereich mindestens 2 mm betragen. Die Durchhärtungszeit beträgt je nach Witterung ca. 24 Stunden. In dieser Zeit ist die frische Beschichtung vor Regen, intensiver Sonneneinstrahlung, sonstiger Wasserbelastung und Frost zu

schützen. Auf eine ordnungsgemäße Ausführung der Abdichtung im Bereich von Fugen, An- und Abschlüssen sowie Durchdringungen ist besonders zu achten.

Gemäß DIN 18533 ist die Abdichtungsschicht gegen mechanische Belastungen zu schützen, bevor das Auffüllen der Baugrube mit geeignetem Material erfolgt. Geeignete Schutzschichten sind z. B. Polystyrolhartschaumplatten, Kunststoffnoppbahnen mit Gleitfolie und Filtervlies sowie thermisch oder bituminös gebundene Sickerplatten.

Schichtdickenkontrolle

Gemäß aktueller DIN 18533 W1-E und W4-E muss am Ausführungsobjekt eine Schichtdickenkontrolle im frischen Zustand (Nassschichtdicke) sowie eine Überprüfung des Durchtrocknungszustandes an einer, in der Baugrube gelagerten, Referenzprobe (z.B. Mauerstein) durchgeführt werden.

Bei Abdichtungen nach DIN 18533 W2.1-E und W3-E sind die Ergebnisse dieser Prüfungen zu dokumentieren.

Wassereintrittsklasse gemäß

DIN 18533 W1-E und W4-E

Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm

Wassereintrittsklasse gemäß

DIN 18533 W2.1-E und W3-E

Mindesttrockenschichtdicke: 4 mm

Verbrauch

- bei den Wassereintrittsklassen Bodenfeuchte / nicht drückendes Wasser (DIN 18533 W1-E) sowie Spritz- und Kapillarwasser (DIN 18533 W4-E)

ca. 3,5 kg pro m ²	→ Nassschichtdicke	3,5 mm
	→ Trockenschichtdicke	3,1 mm

- bei den Wassereintrittsklassen mäßig drückendes Wasser (DIN 18533 W2.1-E) und nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken (DIN 18533 W3-E)

ca. 4,5 kg pro m ²	→ Nassschichtdicke	4,5 mm
	→ Trockenschichtdicke	4,0 mm

- Dämmplattenverklebung:
punktuelle Verklebung(W1-E/W4-E) ca. 1,5 kg/ m²
flächige Verklebung(W2.1-E/W3-E) ca. 2,5kg/m²

Die angegebenen Verbrauchszahlen sind praxisbezogene Erfahrungswerte. Der Schichtdickenzuschlag nach DIN18533-3 ist zu berücksichtigen.

Produktdaten in Kurzform

Art	Zweikomponentige Bitumen- Reaktivabdichtung
Basis	Bitumen-Polymer- Komplex, spezielle Füllstoffe und Additive mit Reaktionspulver
Lösungsmittel	Keine
Farbe	Frisch: graublau Durchtrocknet: anthrazit
Verarbeitungszeit	ca. 45 Minuten
Dichte, Fertigmischung	Ca. 1,2 g/cm ³
Regenfestigkeit	nach 2-3 Std.
Konsistenz	pastös, streich- und spachtelfähig
Auftrag	Bürste, Glättkelle, Spritzgerät
Wasserdampfdiffusionszahl	$\mu = 9700$
Druckbelastung	0,9 MN/m ²
Trocknung	ca. 24 Std. (In Abhängigkeit von Temperatur, Luft-feuchte, Untergrund und aufgebrachtener Nassschicht-dicke verlängert oder verkürzt sich die Trockenzeit)
Verarbeitungstemperatur (Umgebung- und Untergrund)	nicht unter +5 °C und nicht über +25 °C
Lagerung	Unbedingt frostfrei!
Lagerfähigkeit	In original verschlossen Gebinden 12 Monate
Reinigung	im frischen Zustand mit Wasser, im ausgehärteten Zustand mechanisch und mit BORNIT®-Bitumenreiniger oder BORNIT®-MultiClean.
Gesundheitsschädliche Stoffe im Sinne der Arbeitsstoffverordnung	Pulverkomponente enthält Zemente und ist als reizend eingestuft (siehe Sicherheitsdatenblatt)
Gefahrklasse nach VbF	Keine
GISBAU-Produktcode	BBP 10

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normalklima von +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte!

Systemprodukte

BORNIT®-EasyPipe
BORNIT®-Glasgittergewebe 165
BORNIT®-Haftemulsion
BORNIT®-Verkieseler

Lagerung

Das Produkt ist kühl, aber frostfrei zu lagern. Lagerfähigkeit im Original verschlossenen Gebinde 12 Monate.

Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz

Informationen zum Umgang, zur Sicherheit und der Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferform

Kombigebinde	9 kg	Hobbock	24 Gebinde pro Palette
Komponente A	4,3 kg	PE-Sack (Pulver)	
Komponente B	4,7 kg	Eimer (Flüssigkeit)	
Kombigebinde	24 kg	Hobbock	18 Gebinde pro Palette
Komponente A	11,5 kg	PE-Sack (Pulver)	
Komponente B	12,5 kg	Eimer (Flüssigkeit)	

Entsorgungshinweis

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach AVV-ASN: 080410 (Klebstoff- und Dichtmasseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen); Pulverkomponente nach AVV-ASN.: 170101 (Beton) entsorgt werden.

CE-Kennzeichnung

	
1023 / 1508 BORNIT-Werk Aschenborn GmbH Reichenbacher Straße 117 D-08056 Zwickau 2014 10360/2016	
EN 15814:2011+A2:2014 Kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur Abdichtung von erdberührten Bauteilen PMB - CB2-W2B- C2B	
Wasserdichtheit	W2B
Rissüberbrückungsfähigkeit	CB2
Beständigkeit gegen Wasser	bestanden
Biegsamkeit bei niedrigen Temperaturen	bestanden
Maßhaltigkeit bei hohen Temperaturen	bestanden
Brandverhalten	Klasse E
Druckfestigkeit	C2B
Dauerhaftigkeit der Wasserdichtheit und des Brandverhaltens	erfüllt

Anmerkung

Dieses Merkblatt ersetzt alle früheren technischen Informationen über das Produkt. Diese gelten somit nicht mehr. Die Angaben sind nach dem neusten Stand der Anwendungstechnik zusammengestellt. Bitte beachten Sie jedoch, dass je nach Zustand des Bauobjekts Abweichungen von der im Merkblatt vorgeschlagenen Arbeitsweise erforderlich werden können. Sofern einzelvertraglich nichts anders vereinbart ist, sind alle im Merkblatt enthaltenen Informationen unverbindlich und stellen damit keine vereinbarte Produktbeschaffenheit dar. Änderungen der in diesem Merkblatt enthaltenen Informationen behalten wir uns jederzeit vor. Wir empfehlen Ihnen, sich über etwaige Änderungen auf unserer Internetseite www.bornit.de zu informieren.